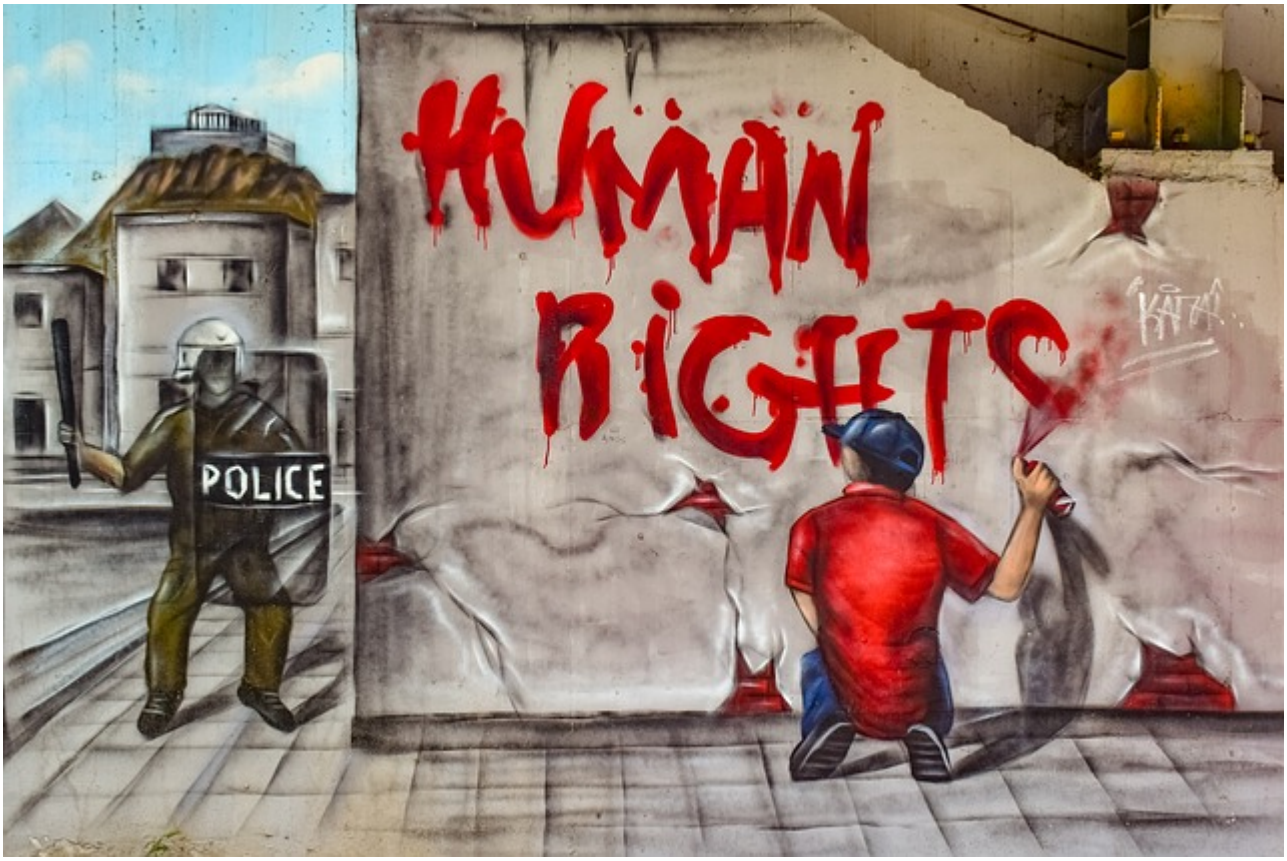
Blasphemie

Die vermeintliche Begründung des iranischen Staatsterrorismus für ihre menschenmordenden Verbrechen, dass Menschen ‚Krieg gegen Gott' führten und deshalb der Staat reagieren müsste, ist in meinen Augen Blasphemie!

Trauer um Mohsen Shekari

Mohsen Shekari wurde 23 Jahre alt.



Er wurde vom iranischen Regime ermordet!

Sein ‚Verbrechen' war es, dass er eine Sehnsucht nach Freiheit hatte. Deshalb wurde er zum Tode verurteilt und hingerichtet.

Mich bestürzen solche Schicksale. Sie zeigen, dass

Unmenschlichkeit noch immer an der Tagesordnung ist. Sie zeigt, dass Regime wie in Teheran Verbrecher-und Mörderregime sind!

Ich trauere um Menschen wie Mohsen Shekari, auch wenn ich ihn nicht kannte.

Ich trauere um ihn, weil seine Sehnsucht nach Leben und Freiheit ihm das Leben kostete!

In diesem Zusammenhang möchte ich einen Cartoon aus ireanwire.com verlinken:



Quelle: https://iranwire.com/en/cartoons/111021-for-mohsen-shekari/
Ein anderer Bericht zeigt auf, dass auch das Leben anderer Menschen aus dem Iran durch Exekution akut bedroht wird. So soll auch **das Leben eines Fußballspielers bedroht** sein

Stärker als jeder absolutistischer Herrscher: Christus König

Die Monarchie in Großbritannien und viele andere Monarchien sind Monarchien mit viel Glanz und Pomp, aber ohne wirkliche Macht.

Die Monarchie des Christus unseres Königs ist genau das Gegenteil davon: eine Monarchie ohne Glanz und Pomp, aber mit viel Macht, …

„Fürchte dich nicht …“

Spätestens dann, wenn wir uns Gedanken über das eigene Sterben und den eigenen Tod machen, weichen Menschen zurück und blenden dieses Thema aus. Oft auch, weil es wirklich mit Furcht und Bedrohung verbunden ist. Die Angst vor dem eigenen Sterben kann lähmend sein.

Mehr Gott gehorchen

Wenn Eltern ihre Kinder nicht hergeben und wenn sie lernen, „Gott mehr zu gehorchen als den Menschen“, dann könnte ein wichtiger Grundstein für ein baldiges Ende dieses Krieges und aller Kriege in der Welt gelegt sein.

Im 60. Lebensjahr angekommen …

Im sechszigsten Lebensjahr angekommen, das 59. Lebensjahr vollendet, frage ich mich, was ich noch vom Leben erwarten (kann) und was mir wichtig ist und was ich lassen kann…